

**Geschäftsveränderung.**

Mit meiner Rückkehr aus dem Felde habe ich meine bisherige Firma „Wilhelm Winkler, Saarlouis“ im Handelsregister löschen lassen und führe meine Handlung auf meinen Namen

**Alexander von Gruchalla,  
Saarlouis**

weiter.

Gleichzeitig übertrug ich meinem Bruder, **Julius von Gruchalla**, mein Zweiggeschäft in Dillingen-Saar, welches Herr Julius von Gruchalla bis zu seiner Einberufung 1914 leitete, auf eigene Rechnung.

Die Herren Verleger bitte ich zu beachten, daß in Zukunft für beide Firmen getrennte Konten zu führen sind, uns unverlangte Sendungen unter keinen Umständen erwünscht und mit Spejennachnahme zurückgehen würden.

Unsere Vertretung bleibt in den bewährten Händen der Firmen **L. A. Kittler** in Leipzig und **Koch, Reff & Detinger** in Stuttgart, welche für die Einlösung von Barpaketen — mit angefügtem Bestellzettel — jederzeit mit ausreichenden Barmitteln versehen sind.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich nicht unterlassen, Herrn **L. A. Kittler** meinen Dank auszusprechen für die Bemühung in der Beschaffung von Büchern, als in schweren Kriegsjahren meine Gattin die Geschäfte weiterführen mußte.

**Alexander von Gruchalla,  
Saarlouis (Hhd.),  
Julius von Gruchalla,  
Dillingen a. d. Saar.**

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, daß ich von Herrn **Hans Sadarath**\*) die Buchhandlung

**C. Beutelspacher & Co.**  
in Dresden-A, Marienstr. 18

mit Aktiven und Passiven käuflich erworben habe.

Die D.-M.-Salbi werden von mir pünktlich geregelt. Die wenigen Disponenten und Rechnungsendungen von 1919 übernahm ich, die Einwilligung der Herren Verleger voraussetzend.

Meine Vertretung in Leipzig bleibt in den bewährten Händen der Firma **H. Haessel Comm.-Gesch.**

Referenz: Dresdner Handelsbank in Dresden.

Hochachtungsvoll

Dresden. **Max Heinzmann.**

\*) Wird bestätigt:

**Hans Sadarath.**

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir unseren langjährigen, treuen Mitarbeitern, den Herren

**Albert Heuke** und **Richard May** Gesamtprokura erteilt haben.

Hochachtungsvoll

Berlin, 1. April 1919.

**Hansstaengl's Nachfolger  
Kunstverlag.**

Die Herren **Albert Heuke** und **Richard May** werden zeichnen:

ppa. **Hansstaengl's Nachfolger  
Albert Heuke. R. May.**

Wir übernehmen aus dem

**Georg Müller Verlag**

mit allen Rechten und Vorräten folgende zum Teil vergriffene, zum Teil noch im Buchhandel vorrätige Werke:

**Brjussoff, Valerius: Erduntergang**

- Der feurige Engel
- Republik des Südkreuzes
- Der Siegesaltar

**Chesterton, G. K.: Häretiker**

**Guenther, Joh. von: Fahrt nach Thule**

- Martinian sucht den Teufel. Illustr. Ausgabe u. neue Ausgabe 3.—6. Lauf.
- Der Magier

**Kusmin, Michael: Geschichten**

- Taten des großen Alexander
- Lettische Volkslieder

**Lirso de Molina: Don Gil**

**Sfologub, Fjodor: Märchen**

- Der kleine Dämon
- Totenzauber

**Vollmöller, Karl: Affös, Fitne und Sumurud**

- Catharina Gräfin von Armagnac
- Der deutsche Graf
- Onkelchen hat geträumt
- Dressleia
- Dressie
- Parcival
- Turandot

Wir machen das verehrliche Sortiment darauf aufmerksam, daß die Werke, von denen Vorräte noch vorhanden sind, jederzeit durch uns bzw. unseren Kommissionär zu beziehen sind.

Wir gestatten bis auf weiteres keine Disponenten und bitten das verehrliche Sortiment, wegen der à c. gelieferten Exemplare mit uns abzurechnen.



**Musarion Verlag, München**

**M. W. Wiedmann und von Guenther.**

Berlin, 31. März 1919.

Teile hierdurch ergebenst mit, daß ich mein seit 1886 unter der Firma

**Dehmighe's Buchhandlung**

bestehendes Sortimentgeschäft am 1. April d. J. an Herrn

**Alfred. Begehn**

käuflich abgetreten habe, der daselbe unter der alten Firma in bisheriger solider Weise fortführen wird.

Zudem ich für das mir durch so viele Jahre geschenkte Vertrauen meinen verbindlichen Dank ausdrücke, bitte ich, daselbe meinem Herrn Nachfolger erhalten zu wollen, der bestrebt ist, es in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Hochachtung

**M. E. Matthies.**

**Geschäftseröffnung.**

Dem Gesamtbuchhandel zur Mitteilung, daß wir mit dem heutigen Tage in Augsburg, Karlstr. D47, eine

**Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung**

unter der Firma

**Kerk u. Wustmann**

eröffnet haben.

Das Geschäft befindet sich in verkehrreichster Lage der Stadt. Gute Beziehungen zu den tausenden Kreisen, sowie langjährige Tätigkeit im Buchhandel, davon 6 Jahre in Augsburg, ermöglichen es uns, das Unternehmen mit Erfolg zu führen.

Die Herren Verleger bitten wir, unser Unternehmen durch Konteneröffnung und Übersendung von Katalogen, Prospekten über Neuerscheinungen zu unterstützen. Das entgegengebrachte Vertrauen werden wir durch tatkräftige Verwendung und prompte Erledigung unserer Verpflichtungen rechtfertigen.

Unseren Bedarf wählen wir selbst. Die Vertretung übernahm die Fa. **H. Volkmar**, Leipzig, welche stets mit genügender Kasse zur Einlösung von Barpaketen usw. versehen sein wird.

Bei der Deutschen Bank Filiale Augsburg errichteten wir Bankkonto.

Mit vorzüglicher Hochachtung ergebenst

Augsburg, den 24. 3. 1919.

**Kerk u. Wustmann.**

Referenzen:

Deutsche Bank Filiale Augsburg.  
Georg Schumacheri. Fa. M. Jacobi's Nachf., Aachen.  
L. Kinet i. Fa. L. Kinet, Düsseldorf.  
Georg C. Steinide, München.

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, daß meine Firma „Donaueschinger Musikhaus“ von jetzt an wie folgt lautet:

**Fritz Weissenberger,  
Musikhaus,**

Donaueschinger, Karlstraße 15.